



- ▶ **Wanderausstellung**  
»Was damals Recht war ...  
Soldaten und Zivilisten vor Gerichten  
der Wehrmacht«

Ab 22. Juni 2007 in Berlin,  
anschließend in Köln,  
Wilhelmshaven, München,  
Halle, Freiburg, Peenemünde,  
Bielefeld, Kiel

- ▶ **Kirchentag Köln**  
Wolfram Wette spricht am  
9.6.2007 auf dem Deutschen  
Evangelischen Kirchentag  
in Köln zu diesem Thema.

**Das letzte Tabu**  
**NS-Militärjustiz und Kriegsverrat**  
Hrsg. von Wolfram Wette und Detlef Vogel  
Mit einem Vorwort  
von Manfred Messerschmidt  
Mit 32 Abbildungen  
564 Seiten. Gebunden  
€ [D] 24,95 / € [A] 25,70 / SFR 43,70  
ISBN 978-3-351-02654-7

Auslieferung im Juli 2007

## Unrechtsurteil »Kriegsverrat«

**Im Mai 2002 rehabilitierte der Deutsche Bundestag pauschal die Deserteure der Wehrmacht, »Kriegsverräter« sparte er aus. Die hier dokumentierten 33 Urteile der NS-Militärjustiz schaffen die Voraussetzung für eine sachgerechte Aufarbeitung eines längst überfälligen Themas.**

Die meisten der wegen Kriegsverrats verurteilten Wehrmachtsoldaten waren kleine Leute in Uniform, die, ähnlich wie die Kriegsdienstverweigerer, Deserteure und Wehrkraftzersetzer, Widerstand gegen Hitler und den Vernichtungskrieg zu leisten versuchten. Einige von ihnen gingen in bewaffnete Widerstandsgruppen, andere fielen durch oppositionelle Gesinnung auf. Eine Kollaboration mit den Kriegsgegnern Deutschlands war den wenigsten möglich. Nicht selten entstand das Delikt »Kriegsverrat« erst in den Köpfen der Kriegsrichter: Sie konstruierten aus widerständigen Handlungen eine Begünstigung des Feindes. Vielfach reichte zu einem Todesurteil, wenn einer Kommunist, Sozialist oder Pazifist war und Kriegsgefangenen oder Juden geholfen hatte. Warum wurden sie bis heute nicht rehabilitiert?

**HERAUSGEBER:** Wolfram Wette, geb. 1940, Historiker, seit 1998 Professor an der Universität Freiburg, Mitbegründer des Arbeitskreises Historische Friedensforschung. Zahlreiche Bücher über die NS-Zeit. *Lieferbar:* »Recht ist, was den Waffen nützt« (ISBN 978-3-351-02578-6), »Schule der Gewalt« (AtV 8124-5).  
*Detlef Vogel*, geb. 1942, Historiker, langjähriger Mitarbeiter am Militärgeschichtlichen Forschungsamt in Freiburg und des Deutschen Tagebucharchivs in Emmendingen. Zahlreiche Studien über Militär und Gesellschaft in der Neuzeit.